This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Porträtgallerie der
Astronomischen Gesellschaft

A-4
QB 35
.A87
1904
HCO

5016
(67)

JOHN G. WOLBACH LIBRARY
HARVARD COLLEGE OBSERVATORY
60 GARDEN STREET
CAMBRIDGE, MASS. 02138

AI 776

PHILLIPS LIBRARY

OF

HARVARD COLLEGE OBSERVATORY

JOHN G. WOLBACH LIBRARY
HARVARD COLLEGE OBSERVATORY
60 GARDEN STREET
CAMBRIDGE, MASS. 02138

[redacted]

A - 4

AI 776
HARVARD COLLEGE OBSERVATORY

PORTRÄTGALLERIE DER ASTRONOMISCHEN GESELLSCHAFT

5319
14

36480
A.04E
8

HARVARD COLLEGE
OBSERVATORY

PORTRÄTGALLERIE DER ASTRONOMISCHEN GESELLSCHAFT

PORTRÄTS NEBST GENEALOGISCHEN NOTIZEN

STOCKHOLM 1904
DRUCK UND VERLAG VON HASSE W. TULLBERG

QB
35
.F87
1905

SEP 5 1905
Astronom Observatory

VORWORT.

Der Plan eine Porträtgallerie der Astronomischen Gesellschaft herauszugeben hat bei den Astronomen ein intressiertes Entgegenkommen gefunden, indem von den c:a 350 Mitgliedern gegen 300 Photographien, meistens auch Biographien, eingesandt haben.

Die biographischen Notizen, die möglichst kurz abgefasst sind, und sich im allgemeinen nur auf die astronomische Tätigkeit der Mitglieder beziehen, sind auf den von den Mitgliedern selbst gemachten Angaben begründet. Mangels solcher Erläuterungen haben wir in einigen Fällen die nötigen Notizen aus Poggendorfs "Biogr.-literarischem Handwörterbuch" erhalten können. Die betreffenden Biographien sind mit (P.) *bezeichnet.*

Diejenigen Mitglieder der Gesellschaft, für welche uns keine Photographien zu Gebote standen, sind, nach dem Verzeichnis in "Vierteljahrschrift" für das Jahr 1902, am Ende der Porträtgallerie in alphabetischer Ordnung aufgeführt.

Lund, Aug. 1904.

C. V. L. CHARLIER. ***FOLKE ENGSTRÖM.***

Porträtgallerie
der Astronomischen Gesellschaft.

Cleveland Abbe.

Geb. in New York City, U. S. A., $1838^{3}/_{12}$. Assistent an Longitude Work 1860—64, an U. S. Naval Observatory 1867—68; Direktor der Cincinnati Observatory 1868—73; *Professor* of Meteorology U. S. Weather Bureau 1871.

Ernst Abbe.

Geb. in Eisenach $1840^{23}/_{1}$. Teilhaber der optischen Werkstätte von Zeiss 1875; Gründer der »Carl Zeiss-stifung» zu Gunsten wissenschaftlicher & socialer Zwecke; *Professor hon.* Jena und *Direktor* der Sternwarte & der meteorologischen Anstalt seit 1878. (P.)

Antonio Abetti.

Geb. in Görz, Oesterreich, $1846^{19}/_{6}$. Assistent 1868; Adjunkt 1877; Privatdocent an der Universität in Padua 1887; *Professor* und Direktor der Sternwarte Arcetri 1893.

Alfred B. G. Ackermann-Teubner.

Geb. in Leipzig $1857^{31}/_{1}$. *Verlagsbuchhändler* 1882.

Carl Theodor Albrecht.

Geb. in Dresden $1843^{30}/_{8}$. Assistent 1866—72; Sektionschef 1873—87; *Abteilungsvorsteher* am Pr. Geodätischen Institut 1888.

Friedrich Anton Leopold Ambronn.

Geb. in Meiningen $1854^{27}/_{10}$. Assistent an der K. Deutschen Seewarte 1880—89; Observator 1889; *Professor* an der Universität Göttingen 1897.

Ernst Emil Ferdinand Anding.

Geb. in Seebergen bei Gotha $1860^{11}/_{8}$. Privatdocent in München 1895; Observator der Bayerischen Kommission für die internationale Erdmessung seit 1897; *a. o. Professor* in München seit 1903.

Charles André.

Geb. in Chauny, Frankreich, $1842^{14}/_{3}$. Assistent an der Sternwarte in Paris 1864—77; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Lyon 1877.

Louis Vilmar Arndt.

Geb. in Erfurt $1861^{21}/_{11}$. Assistent an der Sternwarte in Berlin 1888—92; Assistent in Neuchâtel 1892—1901; *Direktor* dieser Sternwarte 1901.

Johan Oskar (Oskar Andrejevitsch) Backlund.

Geb. in Länghem, Schweden, $1846\,^{28}/_{4}$. Docent an der Universität in Upsala 1875; Observator an der Sternwarte in Dorpat 1877; Adjunktastronom in Pulkowo 1877—87; *Direktor* dieser Sternwarte seit 1895.

Edouard Benjamin Baillaud.

Geb. in Chalon-sur-Saône, Frankreich, $1848\,^{14}/_{2}$. Assistent an der Sternwarte in Paris 1874; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Toulouse 1878.

Henricus Gerardus van de Sande Bakhuyzen.

Geb. in Haag, Holland, $1838\,^{2}/_{4}$. *Professor* an der Universität und Direktor der Sternwarte in Leiden 1872.

Julius Bauschinger.

Geb. in Fürth $1860\,^{28}/_{1}$. Assistent 1883—86; Observator der Sternwarte in München 1886—96; *Professor* an der Universität in Berlin 1896.

Ernst Emil Hugo Becker.

Geb. in Emmerich $1843\,^{11}/_{8}$. Observator in Leiden 1870—71; Assistent in Neuenburg 1871—74; Observator in Berlin 1874—83; Vorstand der Sternwarte in Gotha 1883—87; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Strassburg i. E. 1887.

Carl Heinrich Sophus Behrmann.

Geb. in Oldenburg $1843^{25}/_{1}$. Assistent an der Sternwarte in Göttingen 1864—66; *Direktor* der Navigationsschule in Elsfleth 1869.

Sergei Petrovitsch Belikoff.

Geb. in Moskau, Russland, $1850^{16}/_{9}$. Observator in Pulkowo 1874—76; *Inspektor* der Alexander-Militairschule 1901.

Friedrich Wilhelm Julius von Berg.

Geb. in Mitau, Russland, $1843^{5}/_{1}$. Assistent an der Sternwarte in Wilna 1867—82.

Carl Östen Emanuel Bergstrand.

Geb. in Stockholm, Schweden, $1873^{1}/_{9}$. Assistent 1896; Docent 1899; *Observator* an der Sternwarte in Upsala 1901.

Friedrich Andreas Alexander Bidschof.

Geb. in Wien, Oesterreich, $1864^{6}/_{12}$. Assistent an der Universitäts-Sternwarte zu Wien 1888; *Adjunkt* am meteorologischen Observatorium zu Triest 1900.

Ludvig Paul Bodola von Zágon.

Geb. in Sampierdarena, Italien, $1859^{9}/_{10}$. Assistent 1885—87; Repetitor 1887—88; Privatdocent 1888—91; a. o. Professor 1891—96; *Professor* am Polytechnikum in Budapest 1896.

Ervin Julius Hans Karl Boegehold.

Geb. in Niederstüte $1876^{28}/_{7}$. Assistent am physikalischen Institut in Jena 1898—99.

Karl Petrus Teodor Bohlin.

Geb. in Stockholm, Schweden, $1860^{30}/_{10}$. Assistent 1880; Docent an der Universität in Upsala 1881; Observator an der Sternwarte in Stockholm 1884; Astronom am Recheninstitut in Berlin 1891—93; *Professor* und Direktor der Sternwarte zu Stockholm 1897.

Friedrich Gerhard Bolte.

Geb. in Elsfleth $1860^{2}/_{4}$. Assistent der Seewarte in Hamburg 1885; Lehrer 1886; *Direktor* der Navigationsschule in Hamburg 1901.

Axel Edward Bonsdorff.

Geb. in Fredrikshamn, Finnland, $1839^{21}/_{12}$. Astronom in Turkestan 1873—77; Chef der topographischen Aufnahme in Orenburg 1877, Bessarabien 1882, Finnland und St. Petersburg Guw. 1884; *Generallieutenant* 1901.

Carl Nicolai Jensen Börgen.

Geb. in Schleswig $1843^{1}/_{10}$. Assistent der Sternwarte in Göttingen 1866—69, in Leipzig 1871—73; *Vorsteher* des Marine-Observatoriums in Wilhelmshafen 1874.

Franz Anton Karl Cäsar Börsch.

Geb. in Kassel $1854^{26}/_{7}$. Assistent 1876; Mitarbeiter 1887; *Abteilungsvorsteher* am geodätischen Institute in Berlin 1897.

Johannes Bosscha.

Geb. in Breda, Holland, $1831^{18}/_{11}$. Assistent am physikalischen Laboratorium in Leiden 1856; Professor an der Militair-Akademie in Breda 1860; Professor der polytechnischen Schule in Delft 1878; *Sekretär* der Gesellschaft der Wissenschaften in Haarlem 1885.

Henry Bourget.

Geb. in Clermont-Ferrand, Frankreich, $1864^{15}/_{6}$. *Adjunkt* an der Sternwarte in Toulouse.

Theodor Alexandrowitsch Bredichin.

Geb. in Nikolajew, Russland, $1831^{8}/_{12}$. Adjunkt der Moskauer Universität 1857; Professor und Direktor der Sternwarte in Moskau 1865—82; Direktor der Sternwarte in Pulkowo 1890—95; *Akademiker* 1890. † 1904.

Otto Rudolf Martin Brendel.

Geb. in Nieder-Schönhausen $1862\,{}^{12}/_{8}$. Docent der Universität in Greifswald 1892—98; *Professor* an der Universität in Göttingen 1898.

Heinrich Joseph Hubert Brunn.

Geb. in Straelen $1842\,{}^{8}/_{8}$. *Direktor* des Gymnasiums zu Gaesdonck 1893.

Ernst Heinrich Bruns.

Geb. in Berlin $1848\,{}^{4}/_{9}$. *Professor* und Direktor der Sternwarte in Leipzig seit 1882 (P); *Rendant der Astronomischen Gesellschaft* seit 1881.

Hugo Ferdinand Buchholz.

Geb. in Lübeck $1866\,{}^{2}/_{4}$. Assistent der Sternwarte in Göttingen 1897—1900; *Docent* an der Universität Halle 1901.

Sherburne Werley Burnham.

Geb. in Thetford, Vermont, U. S. A., $1838\,{}^{12}/_{12}$. Astronom an der Lick Sternwarte 1889—92; *Professor* der praktischen Astronomie an der Universität Chikago und *Astronom* an der Yerkes Sternwarte seit 1897.

Carl Burrau.

Geb. in Helsingör, Dänemark, $1867^{29}/_{7}$. Assistent an der Sternwarte in Kopenhagen 1893—98; *Direktor* einer Lebensversicherungs-Gesellschaft 1900.

Carl Georg Theodor Buschbaum.

Geb. in Bremen $1866^{2}/_{2}$. Assistent der Sternwarte in Göttingen 1889—92; Astronom in Budapest 1893—1900; *Direktor* des Versicherungs-Vereins in Stuttgart 1900.

Jean Pierre Octave Callandreau.

Geb. in Angoulême, Frankreich, $1852^{18}/_{9}$. Assistent 1874; *Astronom* an der Sternwarte in Paris 1897. † 1904.

William Wallace Campbell.

Geb. in Hancock County, Ohio, U. S. A., $1862^{11}/_{4}$. Instructor an der Universität Michigan 1888—91; Astronom 1891; *Direktor* der Lick-Sternwarte 1901.

Wilhelm Carlheim-Gyllensköld.

Geb. in Stockholm, Schweden, $1859^{17}/_{10}$. Assistent an der Sternwarte in Stockholm 1894—97; *Sekretär* der Gradmessungskommission für Spetsbergen seit 1898.

Luigi Carnera.

Geb. in Triest, Oesterreich, $1875^{14}/_{4}$. Assistent der Turiner-Sternwarte 1900; Assistent in Heidelberg 1901—02, in Strassburg 1902—03; *Observator* der Sternwarte in Milano 1903.

Giovanni Celoria.

Geb. in Casale Monferrato, Italien, $1842^{29}/_{1}$. Assistent 1866—73; Astronom 1873—1900; *Direktor* der Sternwarte in Mailand 1900.

Vincenzo Cerulli.

Geb. in Teramo, Italien, $1859^{20}/_{4}$. *Direktor* der Sternwarte bei Teramo.

Carl Wilhelm Ludvig Charlier.

Geb. in Östersund, Schweden, $1862^{1}/_{4}$. Assistent an der Sternwarte in Upsala 1884—87; Privatdocent an der Universität in Upsala 1887; Assistent an der Sternwarte in Stockholm 1888—90; Observator an der Sternwarte in Upsala 1890—97; *Professor* an der Universität und Direktor der Sternwarte in Lund seit 1897.

William Henry Mahoney Christie.

Geb. in Woolwich, England, 1845. Erster Assistent Greenwich 1870; *Astronomer Royal* seit 1881.

Paul Ewald Felix Hugo Clemens.

Geb. in Torau $1862^{20}/_{10}$. Assistent in Göttingen 1887, in Potsdam 1896, in Bamberg 1899; *Astronom* am Recheninstitut in Berlin 1902.

Berthold Cohn.

Geb. in Rawitsch $1870^{19}/_{1}$.

Fritz Cohn.

Geb. in Königsberg $1866^{12}/_{5}$. Docent 1893; Assistent 1898; *Observator* an der Sternwarte Königsberg 1900.

George C. Comstock.

Geb. in Madison, Wisconsin, U. S. A., $1855^{12}/_{2}$. Assistent an der Sternwarte in Ann Arbor und Madison; *Professor* und Direktor der Washburn-Sternwarte 1887.

Ralph Copeland.

Geb. in Woodplumpton, England, $1837^{3}/_{9}$. Assistent in Birr Castle 1871, in Dublin 1874; Astronom in Dun Echt 1876; *Professor* und Astronomer Royal 1889.

Leo Courvoisier.

Geb. in Riehen, Schweiz, $1873^{24}/_{1}$. *Assistent* an der Sternwarte in Heidelberg 1898.

George Howard Darwin.

Geb. in Down, England, $1845^{9}/_{7}$. *Professor* an der Universität in Cambridge 1883.

Herman Stearns Davis.

Geb. in Milford, Delaware, U. S. A., $1868^{6}/_{8}$. *Assistent* am Observatorium Gaithersburg 1900.

Ferdinand Daniel Dencker.

Geb. in Lütjenburg $1837^{2}/_{8}$. *Chronometermacher.*

William Doberck.

Geb. in Kopenhagen, Dänemark, $1852^{12}/_{9}$. Assistent in Pulkowo 1873—74; Astronom an der Markree-Sternwarte 1874—83; *Direktor* der Hongkong-Sternwarte 1883.

Anders Severin Donner.

Geb. in Gamla Karleby, Finnland, $1854\,^{5}/_{11}$. Assistent in Gotha 1877—78; Docent in Helsingfors 1881; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Helsingfors 1883.

Arthur Matthew Weld Downing.

Geb. in Carlow, Irland, 1850. Assistent in Greenwich 1873; *Superintendent* of Nautical Almanac 1892.

John Louis Emil Dreyer.

Geb. in Kopenhagen, Dänemark, $1852\,^{13}/_{2}$. Assistent in Birr Castle 1874—78; Observator in Dublin 1878—82; *Direktor* der Sternwarte zu Armagh 1882.

Dmitrij Iwanowitsch Dubiago.

Geb. in Soino, Russland, $1849\,^{21}/_{9}$. Assistent in Pulkowo 1873—77; Adjunkt daselbst 1877—84; Docent an der Universität Petersburg 1881—84; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Kasan 1884.

Nils Christofer Dunér.

Geb. in Billeberga in Schonen, Schweden, $1839\,^{21}/_{5}$. Assistent in Lund 1858; Observator (Adjunkt) in Lund 1864; a. o. Professor in Lund 1887; *Professor* und Direktor der Sternwarte an der Universität Upsala seit 1888. ***Mitglied des Vorstandes der Astronomischen Gesellschaft*** seit 1898.

Carl Wilhelm Ludwig Martin Ebell.

Geb. in Neuruppin 1871 $^{29}/_{4}$. Assistent am meteorologischen Institute in Berlin 1895—96, an der Sternwarte in Strassburg 1897—1901; *Assistent* an den Astronomischen Nachrichten 1892.

Paul Alexander Julius Gustav Eberhard.

Geb. in Gotha 1867 $^{10}/_{8}$. *Assistent* am physikalischen Observatorium in Potsdam 1898.

Johannes Karl Wilhelm Ebert.

Geb. in Leipzig 1871 $^{12}/_{12}$. Assistent in Paris 1897—1900, in Kiel 1901, in Strassburg 1902.

Demitrius Eginitis.

Geb. in Athen, Griechenland, 1864 $^{22}/_{7}$. Assistent in Paris 1887—90; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Athen 1890.

W. S. Eichelberger.

Geb. in Baltimore, Maryland, U. S. A., 1865 $^{18}/_{9}$. Assistent in Nautical Almanac Office 1889—90, 1896—98. Instructor an der Wesleyan University, Middletown, Connecticut, 1890—96; Rechner an der U. S. Naval Observatory 1898—1900; *Professor* der Mathematik an der U. S. Navy 1900.

William Lewis Elkin.

Geb. in New Orleans, Louisiana, U. S. A., $1855^{29}/_{4}$. Assistent 1880—83; Astronom in Cape of Good Hope 1884—96; *Direktor* der Yale-Observatory 1896.

Robert Emden.

Geb. in St. Gallen, Schweiz, $1862^{1}/_{3}$. *Docent* an der Technischen Hochschule in München 1899.

Basil von Engelhardt.

Geb. in Kustowitschi, Russland, $1828^{30}/_{7}$. Besitzer einer Privatsternwarte in Leipzig 1877—97.

Folke August Engström.

Geb. in Jönköping, Schweden, $1856^{31}/_{3}$. Assistent 1879; Docent 1881; *Observator* in Lund 1889.

Theobald Epstein.

Geb. in Herrnstadt $1836^{22}/_{8}$. *Oberlehrer* in Frankfurt am Main 1869.

Baron Roland Eötvös.

Geb. in Budapest, Ungarn, $1848^{27}/_{7}$. Docent 1871; *Professor* an der Universität in Budapest 1873.

Berend Wilhelm Feddersen.

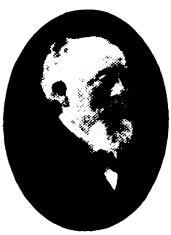
Geb. in Schleswig $1832^{26}/_{3}$. Privatmann; Physiker.

Julius Fenyi, S. J.

Geb. in Oedenburg, Oesterreich, $1845^{9}/_{1}$. Assistent 1881—82; *Direktor* des Observatoriums in Kalocsa 1885.

Albert Stowell Flint.

Geb. in Salem, Massachusetts, U. S. A., $1853^{12}/_{9}$. Rechner an dem Naval Observatory 1881—89; *Astronom* an dem Washburn Observatory 1889.



Wilhelm Julius Foerster.

Geb. in Grünberg $1832^{16}/_{12}$. Assistent 1855; Docent 1858; Direktor der Sternwarte in Berlin 1865—1904; *Professor* 1863.

François Jacques Philippe Folie.

Geb. in Venlov, Holland, $1833^{11}/_{12}$. Professor in Lüttich 1879; *Direktor* der Sternwarte in Brüssel (P.)

Julius Heinrich Georg Franz.

Geb. in Rummelsburg $1847^{28}/_{6}$. Assistent in Neuchâtel 1874; Observator in Königsberg 1877; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Breslau 1897.

Johannes Frischauf.

Geb. in Wien, Oesterreich, $1837^{17}/_{9}$. Assistent in Wien 1862—66; *Professor* an der Universität in Graz 1866.

Hermann Peter Heinrich von Fritsche.

Geb. in Ratzeburg $1839^{28}/_{5}$. Assistent in Pulkowo 1863—67; *Direktor* des Observatoriums in Peking 1867—83.

Robert Wilhelm Froebe.

Geb. in Wien, Oesterreich, $1866^{9}/_{11}$. Assistent in Wien 1891—98; *Konsulent* im hydrografischen Centralbureau 1898.

Edwin Brant Frost.

Geb. in Brattleboro, Vermont, U. S. A., 1866 $^{14}/_{7}$. Assistent des Darmouth College 1892—95; Professor daselbst 1895—98; *Professor* an dem Yerkes Observatorium 1898.

Victor Fuss.

Geb. in Pulkowo, Russland, 1839 $^{21}/_{11}$. Astronom 1862—66; Adjunkt in Pulkowo 1866—71; *Vorsteher* des Observatoriums in Kronstadt 1871.

Andreas Wilhelm Gottfried Galle.

Geb. in Breslau 1858 $^{22}/_{6}$. Assistent in Breslau 1880, in Potsdam 1884; *Mitarbeiter* am geodätischen Institute in Potsdam 1894.

Johann Gottfried Galle.

Geb. in Pabsthaus 1812 $^{9}/_{6}$. Assistent in Berlin 1835—51; *Direktor* der Sternwarte in Breslau 1851—1897.

Joseph Gallenmüller.

Geb. in Dillingen 1836 $^{5}/_{6}$. *Professor* am Gymnasium in Aschaffenburg 1898.

Raoul Gautier.

Geb. in Cologny, Schweiz, 1854 $^{15}/_{4}$. Docent 1888; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Genf 1889.

Hans Geelmuyden.

Geb. in Fredriksvärn, Norwegen, 1844 $^{10}/_{1}$. Observator 1867—90; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Christiania 1890.

David Gill.

Geb. in Aberdeenshire, England, 1843 $^{12}/_{6}$. *Direktor* der Sternwarte in Dunecht 1868—73, der Sternwarte in Cape of Good Hope 1879.

Lucian Kasimir Grabowski.

Geb. in Tarnow, Oesterreich, 1871 $^{19}/_{5}$. Assistent 1892—95; *Adjunkt* der Sternwarte in Krakau 1902.

Michael A. Gratschew.

Geb. in Kasan, Russland, 1866 $^{24}/_{10}$. Assistent 1892—98; Observator in Kasan 1898—1901. *Observator* an der Engelhardt-Sternwarte daselbst 1901.

Ernst August Friedrich Grossmann.

Geb. in Rotenburg $1863\,{}^{15}/_{2}$. Assistent in Göttingen 1891—95, in Wien 1896—97, in Leipzig 1898—1901; *Assistent* der Sternwarte in Kiel 1902.

Johann Georg Hagen, S. J.

Geb. in Bregenz, Oesterreich, $1847\,{}^{6}/_{3}$. *Direktor* des Georgetown College Observatory 1888.

Edward Hagenbach-Bischoff.

Geb. in Basel, Schweiz, $1833\,{}^{20}/_{2}$. *Professor* an der Universität Basel 1863.

George Ellery Hale.

Geb. in Chikago, Illinois, U. S. A., $1868\,{}^{29}/_{6}$. Direktor des Kenwood Observatory 1890—96; Professor der Astrophysik in Chikago 1897; *Direktor* des Yerkes-Observatorium seit 1895. (P.)

Asaph Hall.

Geb. in Goshen, Connecticut, U. S. A., $1829\,{}^{15}/_{10}$. Direktor des U. S. Naval Observatory 1877. *Professor* an der Universität Ann Arbor. (P.)

Béla Harkànyi.

Geb. in Budapest, Oesterreich, 1869 $^{11}/_{4}$. *Observator* der Sternwarte in O'Gyalla 1899.

Johannes Franz Hartmann.

Geb. in Erfurt 1865 $^{11}/_{1}$. Assistent in Wien-Ottakring 1893, in Leipzig 1894, in Potsdam 1896; *Observator* am Observatorium in Potsdam 1898.

Karl Ernst Albrecht Hartwig.

Geb. in Frankfurt am Main 1851 $^{14}/_{1}$. Assistent in Strassburg 1874—84; Observator in Dorpat 1884—85; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Bamberg 1886.

Clas Bernhard Hasselberg.

Geb. in Wånga, Schweden, 1848 $^{3}/_{9}$. Astronom in Pulkowo 1872; Astrophysiker daselbst 1883; *Professor* bei der schwedischen Akademie der Wissenschaften 1890.

Friedrich Hayn.

Geb. in Auerbach 1863 $^{14}/_{5}$. Observator in Leipzig 1891—94; Astronom beim Reichsmarineamt 1894—96; *Observator* der Sternwarte in Leipzig 1896.

Ernst August Oscar Hecker.

Geb. in Berzenbrück 1864 $^{21}/_{5}$. Assistent 1891—1901; *Mitarbeiter* am geodätischen Institute in Potsdam 1901.

Peter August Heinricius.

Geb. in Kuopio, Finnland, 1863 $^{24}/_{10}$. *Oberlehrer* der Mathematik und Physik am Reallyceum in Wasa seit 1895.

Friedrich Robert Helmert.

Geb. in Freiburg 1843 $^{31}/_{7}$. Observator in Hamburg 1869—70; Professor in Aachen 1870—86; *Direktor* des Geodätischen Instituts in Potsdam 1886.

Josef von Hepperger.

Geb. in Bozen, Oesterreich, 1855 $^{11}/_{11}$. Assistent in Wien 1880—91; Professor in Graz 1891—1901; *Professor* an der Universität in Wien 1901.

Wilhelm Johann Herbst.

Geb. in Helmet, Russland, 1842 $^{20}/_{6}$. *Mechaniker* an der Sternwarte in Pulkowo 1867—85.

Gustaf Herglotz.

Geb. in Wallern, Oesterreich, 1881 $^{2}/_{2}$.

Norbert Herz.

Geb. in Olmütz, Oesterreich, 1858 $^{11}/_{12}$. Assistent an der Technischen Hochschule in Wien 1880—85; *Direktor* der Kuffner'schen Sternwarte in Wien 1885—91.

Carl Gustav Theodor Heyde.

Geb. in Dresden 1846 $^{25}/_{9}$. Ingenieur, *Mechaniker*.

Leo Hildesheimer.

Geb. in Halberstadt 1850 $^{18}/_{8}$. *Amateurastronom*.

Jakob Hilfiker.

Geb. in Kölliken, Kanton Aargau, Schweiz, 1851 $^{21}/_{10}$. Assistent an der Sternwarte in Neuchâtel 1882—92; *Beamter* an der Abteilung für Landestopographie des schweizischen Militairdepartements 1893.

Carl Hillebrand.

Geb. in Wien, Oesterreich, 1861 $^{26}/_{12}$. Assistent an der Universitäts-Sternwarte in Wien 1892—1902; Privatdocent an der Universität in Wien 1897; *a. o. Professor* der Universität in Graz 1902.

Adolf Hnatek.

Geb. in Wien, Oesterreich, 1876 $^{7}/_{6}$. Amateurastronom; *Postbeamter* 1895.

Edward Singleton Holden.

Geb. in St. Louis, Missouri, U. S. A., 1846 $^{5}/_{11}$. Prof. der Mathematik an der U. S. Navy 1873; Direktor des Washburn Observatory 1881; President der Universität Berkeley, Californien, 1885; Direktor des Lick-Observatoriums 1888; *Librarian* of the U. S. Military Academy, West Point, 1901 (P.)

Johann Holetschek.

Geb. in Thuma, Nieder-Oesterreich, 1846 $^{29}/_{8}$. Assistent an der Sternwarte in Wien 1872; Provisorischer Adjunkt 1878; *Adjunkt* der Universitäts-Sternwarte zu Wien 1879.

Herbert Alonzo Howe.

Geb. in Brockport, New Yersey, U. S. A., 1858 $^{22}/_{11}$. Student-Assistant am Cincinnati-Observatory 1875—80; *Professor* an der Universität in Denver 1880; *Direktor* der Chamberlin Sternwarte in Denver 1894.

William Huggins.

Geb. 1824 7/2. Einrichtete ein Privat-Observatorium in Tulse Hill 1856; President in Royal Society 1876—78; *President* in British Association 1891.

Alexander Alexandrowitsch Iwanow.

Geb. in St. Petersburg, Russland, 1867 16/4. Ausseretatsmässiger Astronom der Pulkowaer Sternwarte 1890—94; Adjunkt-astronom daselbst 1894—1902; *Privatdocent* an der Universität in St. Petersburg seit 1895 und *Oberinspektor* des Hauptinstituts für Maass und Gewichte seit 1902.

Harold Jacoby.

Geb. in New-York, U. S. A., 1865 4/3. Assistent am Cape of Good-Hope-Observatorium 1890; Adjunkt-Professor an der Columbia-Universität 1894—1904; *Professor* daselbst 1904.

Pierre Jules César Janssen.

Geb. in Paris, Frankreich, 1824 22/2. Professor am Lycée Charlemagne 1853; Professor der Allgemeinen Physik an der »École spéciale d'architecture» 1865—71; *Direktor* des astrophysikalischen Observatoriums zu Meudon seit 1875. (P.)

Nicolai Jewdokimow.

Geb. in Charkow, Russland, 1868 6/4. Ausseretatsmässiger Assistent in Charkow 1893—98; Docent der Geodäsie an dem Technologischen Institut in Charkow 1901; *Observator* an der Universitäts-Sternwarte in Charkow seit 1898 und *Privatdocent* an der Universität seit 1895.

Ernst Heinrich Rudolph Jost.

Geb. in Hamburg 1877 $^{10}/_{1}$. Assistent an der astrometrischen Abteilung der Heidelberger Sternwarte 1899—1903; *Astronom* in Gotha seit 1903.

Jacobus Cornelius Kapteyn.

Geb. in Barneveld, Gelderland, Holland, 1851 $^{19}/_{1}$. Observator in Leiden 1875—78; *Professor* in Groningen 1878.

Paul Friedrich Ferdinand Kempf.

Geb. in Berlin 1856 $^{8}/_{6}$. Assistent am Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam 1878—86; Observator 1886—94; *Hauptobservator* seit 1894 daselbst.

Charles August Kesselmeyer.

Geb. in Manchester, England, 1844 $^{2}/_{9}$. Privatastronom; *Professor* der Musik in Manchester; Componist.

Christian Felix Klein.

Geb. in Düsseldorf 1849 $^{25}/_{4}$. Privatdocent in Göttingen 1871—72; Professor in Erlangen 1872—75; Professor in München 1875—1880; Professor in Leipzig 1880—86; *Professor* der Mathematik in Göttingen seit 1886.

Herman Joseph Klein.

Geb. in Cöln 1841 14/9. Erst Buchhändler, dann naturwissenschaftlicher Schriftsteller in Cöln; Besitzer einer Privatsternwarte daselbst; Direktor der Wetterwarte der Cölnischen Zeitung; *Professor* 1902 (P.)

Rudolf Klug.

Geb. in Mährisch Trübau, Mähren, 1873 3/4. *Gymnasialprofessor* in Mährische Ostrau, Oesterreich, seit 1900.

Hermann Johannes Kniesche.

Geb. in Finsterwalde 1865 2/7. *Oberlehrer* an der Kgl. Baugewerkschule in Kattowitz 1899.

E. B. Knobel.

Geb. in London, England, 1841 21/10. Sekretär 1882—91, President 1892, Vice President 1893—94, Schatzmeister 1895—99, President 1900 und Vice President 1901—02 der Royal Astronomical Society.

Otto Heinrich Julius Knopf.

Geb. in Hildburghausen 1856 24/9. Rechner an der Sternwarte zu Cordoba (Argentinien) 1881—83; Hülfsarbeiter am Berliner Astronomischen Recheninstitut 1884—89; Observator der Universitäts-Sternwarte zu Jena 1889; *a. o. Professor* seit 1897; *Direktor* seit 1900.

Gustaf Kobb.

Geb. in Gothenburg, Schweden, $1863^{25}/_{7}$. *Privatdocent* an der Hochschule in Stockholm seit 1889; Lehrer der Mathematik an der Technischen Hochschule seit 1899 und an der Artillerie- und Ingenieur-Hochschule in Stockholm seit 1902.

Hermann Albert Kobold.

Geb. in Hannover $1858^{5}/_{8}$. Observator zu O'Gyalla (Ungarn) 1880; Beamter der Deutschen Venus-Commission 1883; Observator der Sternwarte zu Strassburg 1886; Observator in Kiel 1902; *a. o. Professor* an der Universität zu Kiel 1902.

Torvald Heinrich Johan Köhl.

Geb. in Kopenhagen, Dänemark, $1852^{7}/_{10}$. Privatastronom. *Leiter* der Privatsternwarte zu Odder (Jütland) seit 1903; Privatlehrer in Kopenhagen 1873—83; Vorstand der Realschule in Odder 1883—1903.

Rudolf König.

Geb. in Wien, Oesterreich, $1865^{18}/_{4}$. *Kaufmann.*

Ernst Kohlschütter.

Geb. in Halle an der Saale $1870^{11}/_{7}$. Assistent bei Geheimrat Auwers 1897; Astronom der Nyassa-Tanganyika Grenzreglierungskommission 1898; Mitglied der Pendelexpedition der Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen nach Ost-Afrika 1899—1900; *Kaiserlicher Astronom* der Reichs-Marine-Amt 1900.

Nicolaus Thege von Konkoly.

Geb. in Budapest, Ungarn, 1842 $^{20}/_{1}$. *Direktor* der Ungarischen Reichsanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Budapest 1896; Direktor des Astrophysikalischen Observatoriums, von Konkolys Stiftung, in O'Gyalla.

Karl Rudolf Josef Albert Kostersitz.

Geb. in Brünn, Mähren (Oesterreich), 1860 $^{29}/_{7}$. Amateurastronom; Nied. Oesterr. *Landesrat.*

Radé von Kövesligethy.

Geb. in Verona, Italien, 1862 $^{1}/_{9}$. Observator in O'Gyalla 1883—87; Privatdocent 1890; a. o. Titular professor 1893; a. o. öffentlicher Professor 1897; *Professor* der Kosmographie an der Universität Budapest 1904.

Carl Heinrich Friedrich Kreutz.

Geb. in Siegen 1854 $^{28}/_{10}$. Assistent in Bonn 1880—81; Hülfsarbeiter am Recheninstitut in Berlin 1882—83; Observator in Kiel 1883—97; Privatdocent an der Universität in Kiel 1888—91; *a. o. Professor* daselbst 1891; *Herausgeber der Astronomischen Nachrichten* 1897.

Karl Friedrich Küstner.

Geb. in Görlitz 1856 $^{22}/_{8}$. Hülfsarbeiter an der Sternwarte in Berlin 1879—82; Observator in Hamburg 1882—84; Observator in Berlin 1884—91; *Professor* an der Universität und Direktor der Sternwarte in Bonn 1891.

Franz Xaver Kugler.

Geb. in Königsbach am Havel 1862 $^{27}/_{11}$. Assistent am chemischen Laboratorium der Technischen Hochschule München 1884—85; Docent am Ordenskollegium zu Valkenberg (Holland); *Professor* der Mathematik daselbst 1897.

Franz Lakitz von Nemesszakács.

Geb. in Pécs, Ungarn, 1859 $^{19}/_{2}$. Assistent beim geodätischen Lehrstuhle des ungarischen Josef-Polytechnikums 1882—86; Supplierender Professor am evangelischen Gymnasium in Budapest 1883—85; Kgl. ungarischer Rechnungsrat bei der Postsparkasse 1886—95; von 1895 an zugeteilt dem ungarischen Handelsministerium; *Inspektor* der Ungarischen Eisenbahnen zugeteilt dem Handelsministerium 1899.

Thorwald Lassen.

Geb. in Kopenhagen, Dänemark, 1869 $^{20}/_{1}$. *Premierlieutenant* 1890.

Kurt Hermann Karl Laves.

Geb. in Lyck 1866 $^{24}/_{8}$. Assistent am Recheninstitut in Berlin 1893; Privatdocent an der Universität in Chikago 1893—97; Instructor daselbst 1897—1901; *Assistant Professor* ebenda 1901.

Peter Lebedew.

Geb. in Moskau, Russland, 1866 $^{8}/_{3}$. Assistent am physikalischen Laboratorium der Universität Moskau 1891—1900; *Professor* der Physik daselbst 1900.

Julio Lederer.

Chef der geodätischen Abteilung des Militär-Geographischen Instituts und *Professor* der Astronomie und Geodäsie an der höheren Kriegsschule in Buenos-Aires 1898.

Heinrich Paul Lehmann.

Geb. in Berlin $1842^{11}/_{5}$. Mitarbeiter des Berliner Astronomischen Jahrbuchs 1867; Mitglied des Astronomischen Recheninstituts in Berlin 1874.

Rudolf Lehmann-Filhés.

Geb. in Berlin $1854^{12}/_{4}$. Privatdocent 1881; *a. o. Professor* an der Universität Berlin seit 1891; *Schriftführer der Astronomischen Gesellschaft* seit 1891.

Armin Otto Leuschner.

Geb. in Detroit, Michigan, U. S. A., $1868^{16}/_{1}$. Instructor der Mathematik an der University of California 1890—92; Assistant Professor der Mathematik 1892—94; Assistant Professor der Astronomie und Geodäsie 1894—98; *Associate Professor* der Astronomie und Geodäsie und Direktor der Sternwarte 1898.

Gregor Lewitzky.

Geb. in Charkow, Russland, $1852^{8}/_{11}$. Ausseretatsmässiger Astronom und Rechner in Pulkowo 1874—79; Privatdocent 1879; Docent 1880 und a. o. Professor und Direktor der Sternwarte in Charkow 1884; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Jurjew (Dorpat) 1894; Mitglied und Redacteur der »Bulletins» der Permanenten Kosmischen Kommission der Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg.

Lorenz Leonard Lindelöf.

Geb. in Karvia, Finnland, 1827 $^{13}/_{11}$. Gehülfe an der Sternwarte Helsingfors 1848—52; Docent an der Universität Helsingfors 1853; Stellvertretender Astronom in Pulkowo 1855—56; Professor der Mathematik in Helsingfors 1857; Oberdirektor des Schulwesens in Finnland 1874—1902; *Direktor* der Lebensversicherungsgesellschaft »Kaleva» 1880.

Adolph Friedrich Lindemann.

Geb. in Langenberg, Bayern, 1846 $^{18}/_{5}$. Besitzer der Sternwarte zu Sidmouth, England; *Privatier;* früher Civilingenieur.

Anders Lindstedt.

Geb. in Sundborn, Schweden, 1854 $^{27}/_{6}$; Observator an der Sternwarte in Hamburg 1874; Assistent an der Sternwarte in Lund 1875; Docent an der Universität in Lund 1877; Observator an der Sternwarte in Dorpat 1879; Professor der angewandten Mathematik daselbst 1883; *Professor* in Mechanik an der technischen Hochschule in Stockholm seit 1886, und *Rektor* dieser Hochschule seit 1902; Inspektor der Versicherungsanstalten Schwedens 1890—1902.

Wilhelm Oswald Lohse.

Geb. in Leipzig 1845 $^{13}/_{2}$. Seit 1874 am astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam angestellt; *Haupt-Observator* daselbst.

Ferdinand Löschardt.

Geb. in Temesvàr, Ungarn, 1838 $^{28}/_{5}$. Amateur-Astronom; *Dechant* und *Pfarrer* in Zichyfalua 1899.

Maurice Loewy.

Geb. in Wien, Oesterreich, 1833 15/4. Assistent in Wien; Astronom an der Sternwarte zu Paris 1860—78; Sous-Direktor der Sternwarte 1878—96; *Direktor* 1896.

Guiseppe Lorenzoni.

Geb. in Rolle, Italien, 1843 10/7. Assistent in Padua 1863—72; Adjunkt daselbst 1872—77; *Direktor* ebenda 1877; Supplent der Astronomie 1867; a. o. Professor 1872; *O. Professor* an der Universität 1878.

Percival Lowell.

Geb. in Boston, U. S. A., 1855 13/3. Direktor des Lowell Observatory Hagstaff, Arizona, 1894; Nonresident *Professor* an dem Massachusetts Institut of Technology 1902.

Friedrich Wilhelm Hans Ludendorff.

Geb. in Thunow bei Köslin 1873 26/5. Wissenschaftlicher Hülfsarbeiter an der Sternwarte in Hamburg 1897—98; Assistent am astrophysikalischen Observatorium in Potsdam 1898—99; *Wissenschaftlicher Hülfsarbeiter* daselbst seit 1899.

Jacob Lüroth.

Geb. in Mannheim 1844 18/2. Privatdocent in Heidelberg 1867; Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe 1868; Professor an der Technischen Hochschule in München 1880; *Professor* an der Universität in Freiburg in Brandenburg 1883.

Alexander Wilhelm Luther.

Geb. in Düsseldorf (Bilk) 1860 $^{25}/_{1}$. Stellvertretender Assistent in Bonn 1884—85; stellvertretender Observator in Hamburg 1885—88; Observator ebenda 1889—92; Adjunkt in Düsseldorf 1892—1900; *Vorsteher* der Sternwarte in Düsseldorf 1900.

Heinrich Mader.

Geb. in Römerstadt in Mähren 1863 $^{3}/_{7}$. Zollamtsleiter in Brunnau, Böhmen, 1890—97; *Zollamtsverwalter* in Trausenau 1897—1902, in Görlitz 1902.

Josef Graf Mailàth.

Geb. in Pécs, Ungarn, 1858 $^{11}/_{4}$. *Privatmeteorolog.*

Carl Franz Josef Mainka.

Geb. in Oppeln, Schlesien, 1874 $^{31}/_{1}$. Assistent in Breslau 1898—1900; an dem geodätischen Institut in Potsdam beschäftigt 1900—01; Assistent an der Hamburger Sternwarte 1901—03; *Assistent* in Bonn 1903.

Adolf Marcuse.

Geb. in Magdeburg 1860 $^{17}/_{11}$. Assistent der deutschen Venus-Expedition 1882; Erster Astronom in Santiago de Chile 1886—87; Astronom an der Berliner Sternwarte 1888; Leiter der astronomischen Expedition der Internationalen Erdmessung 1891—92; *Privatdocent* an der Berliner Universität seit 1897.

Sigmund von Merz.

Geb. in München 1824 $^{6}/_{1}$. 1847—58 mit seinem Vater Georg Merz und seinem Bruder Dr. Ludwig Merz Mitinhaber des optischen Institutes: »Utzschneider & Fraunhofer»; nach dem Tode von Georg Merz 1867—83 Allein-Eigenthümer und *Direktor* dieses Institutes.

Johan Baptist Messerschmidt.

Geb. in Bamberg, Bayern, 1861 $^{9}/_{12}$. Ingenieur der schweizischen geodätischen Kommission 1888—99; Assistent an der Seewarte in Hamburg 1899—1902; Privatdocent am Polytechnikum und an der Universität in Zürich 1896—99; *Observator* des erdmagnetischen Observatoriums in München seit 1902.

Max Carl Georg Wilhelm Meyer.

Geb. in Braunschweig 1853 $^{15}/_{2}$. Assistent in Neuchâtel 1877; Assistent, Observator und schliesslich stellvertretender Direktor der Sternwarte in Genf 1877—83; Direktor der Gesellschaft Urania in Berlin 1888—97; seitdem *populärer Schriftsteller.*

Bruno Meyermann.

Geb. in Strassburg, Elsass, 1876 $^{7}/_{12}$. *Assistent* in Göttingen seit 1900.

Carl Reinhard Miesegaes.

Geb. in Bremen 1833 $^{19}/_{7}$. Schiffscapitain seit 1853; *Hafenmeister* zu Bremerhafen 1872—87.

George W. Myers.

Geb. in Champayn County, Illinois, U. S. A., 1864 $^{30}/_{4}$. Instructor der Mathematik an der University of Illinois 1888—90; Assistant Professor der Mathematik und Astronomie daselbst 1890—95; Associate Professor der Astronomie und Mathematik 1895—98; Professor der Astronomie und Direktor der Sternwarte daselbst 1897—1900; Haupt-Professor der Astronomie und Mathematik am Chikago Institute 1900—01; *Professor* der Mathematik und Astronomie an der Universität in Chikago 1901.

Johannes Friederich K. Möller.

Geb. in Grumbach 1867 $^{17}/_{2}$. Assistent an der Sternwarte des Herrn von Bülow in Kiel 1891—97; Assistent des Herausgebers der Astronomischen Nachrichten 1897—1902; *Oberlehrer* an der Navigationsschule in Elsfelle seit 1902.

Carl Otto Louis Mönnichmeyer.

Geb. in Elsfleth an der Weser 1860 $^{27}/_{1}$. Assistent in Bonn 1887—1901; Privatdocent 1890 und *Universitätsprofessor* in Bonn seit 1899; Observator an der Sternwarte seit 1901.

Carl Hermann Gustav Müller.

Geb. in Schweidnitz, Schlesien, 1851 $^{7}/_{5}$. Assistent am astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam 1877—82; Observator daselbst 1882—88; *Hauptobservator* daselbst seit 1888. *Schriftführer der Astronomischen Gesellschaft* seit 1896.

Paul Neugebauer.

Geb. in Breslau 1848 $^{22}/_{9}$. Assistent in Breslau 1872—76; Mitarbeiter des Berliner Astronomischen Jahrbuchs seit 1884; *Oberlehrer* in Breslau seit 1876.

Paul Victor Neugebauer.

Geb. in Breslau in Schlesien 1878 $^{8}/_{12}$. *Hülfsarbeiter* am Astronomischen Recheninstitut in Berlin seit 1901.

Simon Newcomb.

Geb. in Wallace, Nova Scotia, U. S. A., 1835 $^{12}/_{3}$. Professor der Mathematik an der U. S. Navy und Astronom des Naval Observatory in Washington 1861; Direktor des amerikanischen Nautical Almanac 1877—97; *Professor* der Mathematik und Astronomie an der J. Hopkins Universität, Baltimore, in Washington 1884—93 (P.)

Albert Antonie Nijland.

Geb. in Utrecht, Holland, 1868 $^{30}/_{10}$. Observator in Utrecht 1895; *Professor* der Astronomie und Wahrscheinlichkeitsrechnung und Direktor der Sternwarte Utrecht 1898.

Max Noether.

Geb. in Mannheim 1844 $^{24}/_{9}$. Privatdocent der Mathematik in Heidelberg 1870—71; a. o. Professor daselbst 1874; *Universitätsprofessor* der Mathematik in Erlangen seit 1875.

Magnus Nyrén.

Geb. in Brunskog, Wärmland, Schweden, 1837 $^{21}/_{2}$. Privatdocent an der Universität Upsala 1869; Adjunkt an der Nicolai-Hauptsternwarte Pulkowo 1871; *Älterer Astronom* 1873; *Mitglied des Vorstandes der Astronomischen Gesellschaft* seit 1896.

Carl Johannes Oertel.

Geb. in Nürnberg 1858 $^{11}/_{1}$. Assistent 1882; Observator der Bayerischen Erdmessungs-Commission 1892; *Observator* in München seit 1896.

Samuel Oppenheim.

Geb. in Braunsberg, Mähren, 1857 $^{19}/_{11}$. Assistent in Wien 1881—87; Observator der von Kuffner'schen Sternwarte in Wien 1887—96; Privatdocent der Universität in Wien 1887—96; Professor am Staatsgymnasium in Arnau (Böhmen) 1896—99; Professor an der deutschen Staatsrealschule in Karolinenthal bei Prag seit 1899; *Titular- a. o. Professor* an der deutschen Universität in Prag seit 1902.

Egon Ritter von Oppolzer.

Geb. in Wien, Oesterreich, 1869 $^{13}/_{10}$. Assistent in Prag 1898—1901; *a. o. Professor* in Innsbruck seit 1901.

Artemir Robertowic Orbinsky.

Geb. in Odessa, Russland, 1869 $^{15}/_{8}$. Ausseretatsmässiger Astronom in Pulkowo 1897; Privatdocent an der Universität in Odessa 1899; *Älterer Astronom* der Nicolai-Hauptsternwarte in Pulkowo und Vorsteher der Odessaer Filiale 1901.

Hans Wintzer Osten.

Geb. in Bremen 1875 $^{31}/_{3}$. Kaufmännischer Angestellter in Bremen; *Privatastronom.*

Jean Abraham Chrétien Oudemans.

Geb. in Amsterdam, Holland, 1827 16/12. Observator in Leiden 1853—56; a. o. Professor und Direktor der Sternwarte in Utrecht 1856—57; *o. Professor* 1876—98; Hauptingenieur, Chef des Geographischen Dienstes in Niederländisch Ost-Indien 1857—75; *Mitglied des Vorstandes der Astronomischen Gesellschaft* seit 1896.

Constantin Marie-Michel Hubert Jerome le Paige.

Geb. in Lüttich, Belgien, 1852 9/8. Privatdocent an der Universität in Lüttich 1876; a. o. Professor 1882; *o. Professor* 1885; Direktor der Sternwarte seit 1893.

Alois Palisa.

Geb. in Troppau, Oesterreich. Schlesien, 1857 11/6. Adjunkt der Sternwarte in Triest 1880—90; Versicherungstechniker seit 1890 und gegenwärtig *Inspektor* im Departement für Privatversicherung im Ministerium des Innern.

Johann Palisa.

Geb. in Troppau, Oesterreich. Schlesien, 1848 6/12. Assistent der Universitäts-Sternwarte in Wien 1870—71; Adjunkt in Genf 1871: Vorstand der Sternwarte in Pola 1872—80; *Adjunkt* der Sternwarte in Wien 1880.

John A. Parkhurst.

Geb. in Illinois, U. S. A., 1861 24/9. Lehrer der Mathematik am »Rose Polytechnicum Institute», Terre Haute, Indiana, 1886—88; Observator am Privat-Observatorium Marengo 1892—1900; *Assistent* am Yerkes-Observatorium seit 1900.

Ernest L. J. Pasquier.

Geb. in Fleurus, Belgien, 1849 $^{18}/_{10}$. Professor der Astronomie 1876—1900, der angewandten Mechanik 1873—92 an der Universität zu Löwen; *Professor* der Mechanik des Himmels 1891 und der analytischen Mechanik 1892 an derselben Universität.

Johannes Gustav Max Pauly.

Geb. in Halle an der Saale 1849 $^{15}/_{11}$. *Vorsteher* der astronomischen Abteilung der Firma Carl Zeiss in Jena seit 1897.

Carl Fredrik Pechüle.

Geb. in Kopenhagen, Dänemark, 1843 $^{8}/_{6}$. Observator an der Sternwarte in Hamburg 1870—75; Privatlehrer in Kopenhagen 1875—88; *Observator* an der Sternwarte in Kopenhagen seit 1888.

Henry Allen Peck.

Geb. in Mexico, New-York, U. S. A., 1863 $^{4}/_{5}$. Lehrer der Mathematik und Astronomie an der Syracuse Universität 1887—94; *Professor* daselbst seit 1894.

Charles Dillon Perrine.

Geb. in Ohio, U. S. A., 1867 $^{28}/_{7}$. Sekretär 1893—95; Sekretär und Assistant Astronomer 1895—1901; *Assistant Astronomer* 1901; Acting Astronomer an der Lick-Sternwarte 1901.

Bruno Edmund August Peter.

Geb. in Weida 1853 $^{11}/_{12}$. Zweiter Observator in Leipzig 1876—82; Erster Observator daselbst seit 1882; *a. o. Professor* der praktischen Astronomie an der Universität ebenda 1899.

Edward Charles Pickering.

Geb. in Boston, Massachusetts, U. S. A., 1846 $^{19}/_{7}$. Professor der Physik am Massachusetts Institute of Technology in Boston 1867—77; *Direktor* der Sternwarte des Harvard College 1877. (P.)

Heliodor Pomerantzeff.

Geb. in Jeletz, Gouvernement Orel, Russland, 1847 $^{29}/_{8}$. Bei den Astronomisch-Geodätischen Arbeiten in Gouvernement Kostroma 1870—72; Beobachter bei Bestimmungen der Längendifferenz einiger Sternwarten in Russland 1877—79; Direktor der Sternwarte in Taschkent 1880—90; Chef der geodätischen Abteilung im russischen Generalstabe 1894—1903; Direktor der Kriegstopographenschule in St. Petersburg 1903; *Professor* der Geodäsie am kaiserlichen Forstinstitut in St. Petersburg.

Charles Lane Poor.

Geb. in Hackensack, U. S. A., 1866 $^{18}/_{1}$. Assistent an der John Hopkins Universität 1892—96; a. o. Professor daselbst 1896—99; *o. Professor* an der Columbia Universität seit 1904.

Platon Poretzky.

Geb. in Elisavetgrad, Russland, 1846 $^{15}/_{10}$. Professorsstipendiat in Charkow 1870—73; Observator an der Sternwarte in Kasan 1876—89; Privatdocent 1887—88.

Francesco Porro.

Geb. in Cremona, Italien, 1861 $^{5}/_{5}$. Assistent in Mailand 1883—85; Adjunkt an der Sternwarte in Turin 1886—96; interim. Direktor der Sternwarte in Turin 1887—96; Professor an der Universität und Direktor der Sternwarte in Turin 1897—1901; Mitglied der Internationalen Gletscherkommission seit 1900; *Professor* der Astronomie und Geodäsie an der Universität in Genua 1901.

Adalbert Prey.

Geb. in Wien, Oesterreich, 1873 $^{16}/_{10}$. Assistent in Wien 1896—1900; Adjunkt am österreichischen Gradmessungsbureau seit 1900; *Privatdocent* an der Wiener-Universität seit 1902.

Henry Smith Pritchett.

Geb. in Howard, U. S. A., 1857 $^{16}/_{8}$. Professor an der Universität in St. Louis 1881; *President* des Instituts of Technology in Boston seit 1898. (P.)

Axel August Psilander.

Geb. in Ystad, Schweden, 1866 $^{20}/_{9}$. Assistent in Lund 1891—1901; Privatdocent an der Universität in Lund 1897—1902; *Oberlehrer* (Lektor) der Mathematik und Physik am Gymnasium in Jönköping seit 1902.

Carl Pulfrich.

Geb. in Burscheid 1858 $^{24}/_{9}$. Assistent am physikalischen Institut der Universität in Bonn 1885—90; Privatdocent für Physik daselbst 1888—90; Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zeisswerkes in Jena und *Leiter* der Abteilung für optische Messinstrumente.

Carl Ernst Johannes Rahts.

Geb. in Koenigsberg 1854 $^{22}/_{5}$. Assistent in Koenigsberg 1878—1901; Privatdocent an der Albertus-Universität zu Koenigsberg 1886—1900; *Direktor* des statistischen Amts der Stadt Charlottenburg seit 1903.

Dmitri Petrowitsch Raschkow.

Geb. in Moskau, Russland, 1831 $^{6}/_{2}$. Teilnehmer der astronomischen Expedition im Amurgebiete 1855—58; Professor der Topographie an der Alexandra-Militair-Schule in Moskau 1876—99; President der topographo-geodätischen Kommission an der Universität Moskau 1893; *Inspektor* am Konstantinowschen Mess-Institut daselbst seit 1899.

Georg Max Eugen Rechenberg.

Geb. in Breslau 1861 $^{7}/_{4}$. *Erster Assistent* in Breslau seit 1888.

Karl Reinfelder.

Geb. in München 1869 $^{23}/_{3}$. *Inhaber* der optischen Anstalt von Reinfelder und Hertel.

Franz Robert Renz.

Geb. in Reval, Russland, 1860 $^{17}/_{2}$. Assistent am physikalischen Cabinet der Universität Dorpat 1884—85; Ausseretatsmässiger Astronom in Pulkowo 1886—89; Adjunkt-Astronom 1889—1902; *Älterer Astronom* daselbst seit 1902.

Johann (Hans) Adolf Repsold.

Geb. in Hamburg 1838 $^{8}/_{2}$. Seit 1862 *an der Leitung* der Repsold'schen astronomischen Werkstätten beteiligt.

Oscar Philipp Repsold.

Geb. in Hamburg 1842 $^{9}/_{5}$. *Teilhaber* der Firma A. Repsold & Söhne seit 1867.

Franz Richarz.

Geb. in Endenich bei Bonn 1860 $^{15}/_{10}$. Im Nebenamt Direktor des astronomischen Institutes der Universität Greifswald 1895—1900 und Marburg seit 1900; *o. Professor* der Physik an der Universität Marburg 1900.

Sigmund Riefler.

Geb. in Maria Rain b. Kempten 1847 $^{9}/_{8}$. 1870—76 bei der Preussischen Landesaufnahme tätig. *Teilhaber* der Firma Clemens Riefler Fabrik mathematischer Instrumente in Nepelwang und München 1876.

Johannes Karl Richard Riem.

Geb. in Cantreck 1868 $^{15}/_{10}$. Assistent in Göttingen 1896; *Mitglied* des astronomischen Recheninstitutes zu Berlin seit 1897.

Albert Riggenbach.

Geb. in Basel, Schweiz, 1854 $^{22}/_{8}$. Assistent für Astronomie und Meteorologie an der Physikalischen Anstalt der Universität Basel 1880—95; Privatdocent daselbst 1886—89; a. o. Professor 1889—99; Lehrer der Mathematik am obern Gymnasium zu Basel 1881—1900; *o. Professor* seit 1900 und Vorsteher der astronomisch-meteorologischen Anstalt zu Basel seit 1895.

Friedrich Wilhelm Ristenpart.

Geb. in Frankfurt am Main 1868 $^{8}/_{6}$. Assistent in Karlsruhe 1891, in Heidelberg 1896, in Kiel 1898; *Wissenschaftlicher Beamter* der preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin zur Leitung des akademischen Unternehmens »Geschichte des Fixsternhimmels» 1900.

Per Gustaf Rosén.

Geb. in Linköping, Schweden, 1838 $^{17}/_{6}$. Docent in Upsala 1867; *Professor* im Generalstabe, Stockholm, seit 1869.

Johannes (Janne) Robert Rydberg.

Geb. in Halmstad, Schweden, 1854 $^{8}/_{11}$. Privatdocent der Mathematik an der Universität Lund 1880; Privatdocent der Physik 1882; *a. o. Professor* der Physik und Direktor des physikalischen Institutes daselbst seit 1901.

Carl Satori.

Geb. in M. Szigeth, Ungarn, 1871 $^{22}/_{6}$. *Ingenieur* der »Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft» in Wien seit 1895; Besitzer einer Privatsternwarte in Wien.

Edwin Forrest Sawyer.

Geb. in Boston, U. S. A., 1849 16/5. Bankier; *Privatastronom.*

John Martin Schaeberle.

Geb. in Herrenberg 1853 10/1. Privatassistent bei Professor Watson 1876—78; Assistent in Ann Arbor und Instructor an der Universität in Michigan 1878—88; Astronom am Lick-Observatorium 1888—98; Privat-Observatorium in Ann Arbor seit 1902.

Wilhelm Scheibner.

Geb. in Gotha 1826 8/1. *Professor* der Mathematik an der Universität in Leipzig.

Julius Scheiner.

Geb. in Köln 1858 25/11. Assistent in Bonn 1881—86; Assistent in Potsdam 1887—94; Observator daselbst 1894—1900; a. o. Professor der Astrophysik an der Universität Berlin seit 1894; *Hauptobservator* am Observatorium in Potsdam seit 1900.

Arthur Heinrich Scheller.

Geb. in Pressnitz, Mähren, 1876 3/5. Assistent in Prag 1897—98; Assistent in Hamburg 1898—1902; *Adjunkt* der Sternwarte der deutschen Universität in Prag seit 1902.

Giovanni Virginio Schiaparelli.

Geb. in Savigliano, Italien, 1835 $^{14}/_{3}$. Zweiter Astronom an der Sternwarte Brera in Mailand 1859—62; Direktor daselbst 1862—1900; Seitdem in Ruhestand.

Frank Schlesinger.

Geb. in New-York, U. S. A., 1871 $^{11}/_{5}$. Observator an der »International Latitude Station», California 1899—1903; *Astronom* am Yerkes Observatorium seit 1903.

Max Carl Ludwig Schmidt.

Geb. in Tambach 1850 $^{17}/_{3}$. Ingenieur bei der Direktion der bayerischen Staatseisenbahnen 1872—75; Assistent und Privatdocent für Ingenieurwissenschaften an der Technischen Hochschule in München 1876—77; Professor der Geodäsie und Markscheidekunde an der sächsischen Bergakademie zu Freiberg 1878—90; *Professor* der Geodäsie und Topographie an der Technischen Hochschule in München seit 1890.

Johann Anton Konrad Schobloch.

Geb. in Prag, Böhmen, 1861 $^{31}/_{5}$. *Privatastronom.*

Gyula Schöndorfer.

Geb. in Budapest, Ungarn, 1871 $^{31}/_{3}$. Kgl. ungarischer *Geometer.*

Paul Ludwig Scholz.

Geb. in Schweidnitz $1876\,^{29}/_{8}$. Assistent am Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam 1900—03; *Wissenschaftlicher Hülfsarbeiter* am Geodätischen Institut zu Potsdam seit 1903.

Richard Reinhard Emil Schorr.

Geb. in Cassel $1867\,^{20}/_{8}$. Assistent der Redaktion der Astronomischen Nachrichten in Kiel 1889—91; Assistent in Karlsruhe 1891; Assistent des Astronomischen Recheninstitutes in Berlin 1891—92; Observator in Hamburg 1892—1901; *Professor* und Direktor der Sternwarte in Hamburg seit 1902.

Carl Wilhelm Otto Schrader.

Geb. in Braunschweig $1852\,^{30}/_{1}$. Observator in O'Gyalla 1876—78, in Hamburg 1878—82; Führer der deutschen Südpolarexpedition nach Süd-Georgien 1882—83; Observator in Hamburg 1884—85; Führer der wissenschaftlichen Expedition der New-Guinea Compagnie nach Deutsche New-Guinea 1886—88; Observator in Hamburg 1889; *Reichsinspektor* für die Seeschiffer- und Seesteuermanns-Prüfungen 1889.

Robert Gustaf Schram.

Geb. in Lemberg, Oesterreich, $1850\,^{18}/_{1}$. Assistent in Genf 1872. Assistent am Gradmessungsbureau in Wien 1873. Observator am Gradmessungsbureau 1874. Privatdocent an der Universität 1884. *Leiter* des Gradmessungsbureaus 1884.

Carl August Heinrich Oscar Schreiber.

Geb. in Stolzenau $1829\,^{17}/_{2}$. Chef der trigonometrischen Abteilung der preussischen Landesaufnahme 1875—88. *Chef* der preussischen Landesaufnahme 1888—93.

Jens Fredrik Wilhelm Schroeter.

Geb. in Kristiania, Norwegen, 1857 $^{21}/_{5}$. Observator an der norwegischen Polarstation in Bossekop 1882—83. Assistent am norwegischen meteorologischen Institut 1884—90. *Observator* am Universitäts-Observatorium in Kristiania seit 1891.

Leopold Schulhof.

Geb. in Baja, Ungarn, 1847 $^{12}/_{3}$. Assistent in Wien 1871—75. *Rechner am »Bureau des Longitudes»* seit 1875.

Johann Friedrich Hermann Schulz.

Geb. in Altona 1849 $^{19}/_{7}$. Kaufmann (Procurist in der Versicherungsbranche). *Privatastronom.*

Richard Schumann.

Geb. in Glauchau 1864 $^{9}/_{5}$. Zweiter Observator in Leipzig 1888—91. Wissenschaftlicher Hülfsarbeiter 1891—94 und ständiger Mitarbeiter 1894—1902 am Preussischen Geodätischen Institut in Potsdam. *Professor* für Vermessungskunde an der technischen Hochschule in Aachen 1902.

P. Franz Schwab.

Geb. in Kirchberg b. M., Ober-Oesterreich, 1855 $^{14}/_{5}$. Adjunkt der Stiftssternwarte in Kremsmünster 1885—95; Professor am Gymnasium der Benedictiner in Kremsmünster 1882 und *Direktor* der Sternwarte daselbst 1895.

Bernhard Schwarz.

Geb. in Brunn am Gebirge, Nieder-Oesterreich, 1861 $^{23}/_{11}$. Assistent an der Sternwarte in Prag 1885—90. *Gymnasialprofessor* für Mathematik und Physik am Staatsgymnasium in Mährisch-Trubau.

Karl Schwarzschild.

Geb. in Frankfurt am Main 1873 $^{9}/_{10}$. Assistent an der v. Kuffner'schen Sternwarte in Wien 1896—99. Privatdocent in München 1899—1901. *Professor* und Direktor der Sternwarte in Göttingen 1901.

Friedrich Carl Arnold Schwassmann.

Geb. in Hamburg 1870 $^{25}/_{3}$. Assistent am astrophysikalischen Observatorium in Potsdam 1893—95. Assistent in Göttingen 1896—97. Assistent an dem Astrophysikalischen Observatorium auf dem Königsstuhl bei Heidelberg 1897—1900. Wissenschaftlicher Hülfsarbeiter an der Deutschen Seewarte in Hamburg 1901—02. *Observator* an der Hamburger Sternwarte 1902.

Frederich Hanley Seares.

Geb. in Cassapolis, Michigan, U. S. A., 1873 $^{17}/_{5}$. Instructor der Astronomie an der University of California 1896—98. *Professor* an der University of Missouri und Direktor des Laws Observatory 1901.

Thomas Jefferson Jackson See.

Geb. in Montgomery City, U. S. A., 1866 $^{19}/_{2}$. Privatdocent an der Universität Chikago 1893—94, Assistent 1894—95. Astronom am Lowell-Observatorium 1896—98. A. o. Professor der Mathematik, U. S. Navy, Washington 1899. Assistent 1899—1902. *Professor* der Mathematik daselbst 1902.

Hugo Seeliger.

Geb. in Biala bei Bielitz, österreichische Schlesien, 1849 $^{23}/_{9}$. Observator in Bonn 1873—77. Privatdocent an der Universität Leipzig 1878—81. Direktor der Sternwarte in Gotha 1881—82. Direktor der Sternwarte und *Professor* an der Universität München 1882. *Vorsitzender der Astronomischen Gesellschaft* seit 1896.

Jacob Julius Seyboth.

Geb. in Riga, Russland, 1855 $^{18}/_{1}$. Ausseretatsmässiger Astronom 1880, Rechner 1881. *Adjunkt-Astronom* in Pulkowo 1900.

Antonio Silvani.

Geb. in Bologna, Italien, 1840 $^{5}/_{7}$. Assistent in Bologna 1862—64. *Professor* an dem technischen Institut daselbst 1868. *Professor* an der Ingenieur-Schule ebenda 1877.

Aaron Nichols Skinner.

Geb. in Boston, Massachusetts, U. S. A, 1845 $^{10}/_{8}$. Assistent an dem Dearborn Observatory, University of Chikago 1867—70. Assistant Astronomer an dem U. S. Naval Observatory in Washington 1870—98. *Professor* der Mathematik an U. S. Navy 1898.

Monroe B. Snyder.

Geb. nahe Quakertown, Pennsylvania, U. S. A., 1848 $^{13}/_{3}$. Assistant Professor der Astronomie und Mathematik an der Central High School in Philadelphia 1873—80. Direktor des Central High School Observatory 1880—1900. *Professor* der Astronomie und angewandten Mathematik daselbst 1880. Direktor des Philadelphia Observatory 1897.

Alexei Petrowitsch Sokolow.

Geb. in Moskau, Russland, 1853 $^{29}/_{2}$. Assistent in Moskau 1877—85. Professor am Mess-Institut in Moskau 1880—85. Professor am Forst-Institut in St. Petersburg 1885—90. *Vice-Direktor und Älterer Astronom* der Sternwarte Pulkowo 1890.

Carl August Engelbert Hubert Lambert Maria Fhrr. von Spiessen.

Geb. in Dulmen 1844 $^{15}/_{9}$. Amateurastronom. *Kgl. Preussischer Forstmeister* zu Winkel in Rheingau 1892.

Rudolf Spitaler.

Geb. in Bleiberg, Oesterreich, 1859 $^{7}/_{1}$. Assistent an der Universitäts-Sternwarte in Wien 1883—92. Adjunkt an der Universitäts-Sternwarte in Prag 1892—1901. Privatdocent für Astronomie und Meteorologie an der deutschen Universität in Prag 1895—1901. *A. o. Professor* der Kosmischen Physik an der deutschen Universität in Prag 1902.

Carl Friedrich Gottlieb Peter Heinrich Stechert.

Geb. in Wismar 1856 $^{21}/_{8}$. Assistent in Strassburg 1885. Hülfsarbeiter am Recheninstitut zu Berlin 1885—86. Hülfsarbeiter an der Deutschen Seewarte zu Hamburg 1886—91. Assistent daselbst 1891—99. *Professor* und Abteilungsvorstand ebenda 1899.

Johann Wilhelm Jacob Anton Stein.

Geb. in Grave, Holland, 1871 $^{27}/_{2}$. Observator am Georgetown College Observatory 1898. *Observator* der Breitenvariation an der Sternwarte in Leiden 1899—1900.

Rudolf Edward Franz Steinheil.

Geb. in München 1865 $^{22}/_{2}$. Lehrer für Physik an der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie in München 1901. *Alleininhaber* der optisch-astronomischen Verkstätte C. A. Steinheil Söhne 1893.

Ludwig Steiner.

Geb. in Vácz, Ungarn, 1871 $^{15}/_{6}$. Assistent in Kis-Kartal 1892. Assistent an der ungarischen Konkoly'schen Privatsternwarte in O'Gyalla 1893—97. Calculator an der Meteorologischen Reichsanstalt in Budapest 1893. *Assistent* daselbst 1894.

Albert Stichtenoth.

Geb. in Wolfenbüttel 1866 $^{23}/_{9}$. Hülfsarbeiter an der Sternwarte Göttingen 1893—98. Hülfsarbeiter an der Geschichte des Fixsternhimmels in Kiel 1898—99. *Astronom* am Recheninstitut in Berlin 1899.

Ormond Stone.

Geb. in Pekin, Illinois, U. S. A., 1847 $^{11}/_{1}$. Assistent an dem U. S. Naval Observatory 1870—75. Direktor des Cincinnati Observatory 1875—82. Direktor des Leander Mc Cormick Observatory und *Professor* an der University of Virginia 1882.

Viggo Ströyberg.

Geb. in Aalborg, Dänemark, 1870 $^{13}/_{10}$. Assistent in Kopenhagen 1899—1901. *Aktuar* an der Versicherungsgesellschaft »Tryg».

Svante Elis Strömgren.

Geb. in Helsingborg, Schweden, 1870 31/5. Privatdocent an der Universität in Lund 1898—1904. Assistent des Herausgebers der Astronomischen Nachrichten 1901. *Privatdocent* an der Universität in Kiel 1904.

Karl Hermann Struve.

Geb. in Pulkowo, Russland, 1854 3/10. Astronom an der Haupt-Sternwarte zu Pulkowo 1877—95. *Professor* an der Universität und Direktor der Sternwarte zu Königsberg in Preussen 1895. Seit 1904 Professor und Direktor der Sternwarte Berlin.

Gustav Wilhelm Ludwig Struve.

Geb. in Pulkowo, Russland, 1858 1/11. Ausseretatsmässiger Astronom der Sternwarte zu Pulkowo 1880—86. Observator in Dorpat 1886—94. *Professor* an der Universität und Direktor der Sternwarte in Charkow 1894.

Otto Wilhelm Struve.

Geb. 1819 7/5. Mag. astron. der St. Petersburger Universität 1841; Dr. honor. Dorpat 1889; Ord. Mitglied der Academie der Wissenschaften in St. Petersburg 1861; Direktor der Sternwarte Pulkowo 1862—90; Vorsitzender der Astronomischen Gesellschaft 1867—1878.

Pietro Tacchini.

Geb. in Modena, Italien, 1838 21/3. Astronom am Observatorium in Modena 1859, in Palermo 1863. Direktor des Meteorologischen und geodätischen Institutes in Rom 1879—1899 und Direktor des Observatoriums des »Collegium Romanum» 1879—1901. Pensionirt.

Otto Peter Harens Tetens.

Geb. in Rendsburg $1865\,^{26}/_{9}$. Assistent in O'Gyalla 1888, in Bothkamp 1888—91, in Berlin 1893—95, in Strassburg 1898—1902. Assistent an der Seewarte in Hamburg 1895—96, am Meteorologischen Magn. Observatorium in Potsdam 1896—98. *Observator* der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen in Apia, Samoa, 1902.

Thorvald Nicolai Thiele.

Geb. in Kopenhagen, Dänemark, $1838\,^{24}/_{12}$. Direktor der Lebensversicherungsgesellschaft »Hafnia» seit 1872; *Professor* an der Universität und Direktor der Sternwarte in Kopenhagen seit Oktober 1875.

John Macon Thome.

Geb. in Palmyra, Pennsylvania, U. S. A., $1843\,^{22}/_{8}$. Assistent in Cordoba 1870—85. *Direktor* derselben Sternvarte 1885.

Wilhelm Tinter.

Geb. in Jauernig, Schlesien, $1839\,^{19}/_{12}$. Assistent der Lehrkanzel für sphärische Astronomie und höhere Geodäsie 1886. Kommissar der österreichischen Gradmessungskommission 1872. Mitglied der permanenten Kommission der internationalen Erdmessung 1898. Direktor der Normal-Eichungs-Kommission 1896—1903. *Professor* der sphärischen Astronomie und höheren Geodäsie an der technischen Hochschule in Wien 1885.

David Peck Todd.

Geb. in Lake Ridge, N. Y., U. S. A., $1855\,^{19}/_{3}$. Rechner an der Marine-Sternvarte in Washington 1875, Assistent bei dem Bureau der American Ephemeris und der Nautical Almanac 1878, *Professor* am College und Direktor des Lawrence Observatory zu Amherst, Massachusetts, seit 1881. (P.)

Richard H. Tucker.

Geb. in Wiscasset, U. S. A., $1859^{29}/_{10}$. Assistent am Dudley Observatorium 1879—83. Assistent am Cordoba Observatorium 1884—93. *Astronom* am Lick-Observatorium seit 1893.

Herbert Hall Turner.

Geb. in Leeds, England, $1861\ ^{13}/_{8}$. Erster Assistent in Greenwich 1884—93. *Savilian Professor* der Astronomie in Oxford 1893.

Karl Wilhelm Friedrich Johannes Valentiner.

Geb. in Eckernförde $1845\ ^{22}/_{2}$. Assistent bei der Sächsischen Gradmessung in Leipzig 1866—68. Assistent bei dem Centralbureau der Europäischen Gradmessung in Berlin 1868—69. Observator in Leiden 1869—75. Direktor der Sternwarte in Mannheim 1875—80, in Karlsruhe (u. o. Prof. an der Technischen Hochschule) 1880—96. Direktor des astrometrischen Instituts und *Professor* an der Universität in Heidelberg 1896.

Felipe Valle.

Erster assistierender Observator und Rechner in Chapultepec 1880. Professor der physikalischen Astronomie und der Mechanik des Himmels an der Ingenieurschule, und Professor der sphärischen Astronomie, der allgemeinen Topographie und der reinen Mathematik an der Militairschule, *Direktor* der Sternwarte in Tacubaya 1897.

Walter Augustin Villiger.

Geb. in Lengburg, Schweiz, $1872\ ^{25}/_{12}$. Assistent in München 1896—1902. Observator des erdmagnetischen Observatoriums bei der Sternwarte in München 1902. *Wissenschaftlicher Mitarbeiter* der Firma Carl Zeiss in Jena 1902.

John Monroe van Vleck.

Geb. in Stone Ridge, New-York, U. S. A., 1833 4/3. Assistent an American Ephemeris in Cambridge, Massachusetts 1850—53. Associate Professor an der Wesleyan University in Middletown, Connecticut, 1853—57. *Professor* daselbst 1858 und Direktor der Sternwarte 1869.

Hermann Carl Vogel.

Geb. in Leipzig 1842 3/4. Assistent an der Sternwarte zu Leipzig 1864. Direktor der Sternwarte zu Bothkamp in Holstein 1870. Observator am Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam 1874. *Direktor* desselben 1882.

Vito Volterra.

Geb. in Ancona, Italien, 1860 3/5. Professor an der Universität Pisa 1883. Professor an der Universität Torino 1893. *Professor* an der Universität Rom 1900.

P. Coloman Wagner.

Geb. in Schärding, Ober-Oesterreich, 1841 7/11. Adjunkt an der Sternwarte Kremsmünster 1871—83. Direktor der Sternwarte daselbst 1883—95. Professor am Stiftsgymnasium ebenda 1871—1895. *Stiftshofmeister* in Wien 1895.

Karl Bernhard Wanach.

Geb. in Mesothen, Kurland, 1867 11/6. Ausseretatsmässiger Astronom in Pulkowo 1889—91; Assistent in Strassburg 1892—96. Wissenschaftlicher Hülfsarbeiter am Geodätischen Institut in Potsdam 1897—1902. *Ständiger Mitarbeiter* an demselben 1902.

Johann August Weiler.

Geb. in Mainz 1827 $^{31}/_{5}$. *Professor* der Mathematik an der höheren Bürgerschule und dem Realgymnasium in Mannheim 1851—80.

Ladislaus Weinek.

Geb. in Ofen (Buda-Pest), Ungarn, 1848 $^{13}/_{2}$. Mitglied der deutschen Expedition zur Beobachtung des Venusdurchgangs auf Kerguelen 1874—75. Erster Observator der Universitätssternwarte in Leipzig 1875—82. *Professor* an der deutschen Universität und Direktor der Sternwarte in Prag 1883.

Edmund Weiss.

Geb. in Freiwaldau, österreichische Schlesien, 1837 $^{26}/_{8}$. Privatdocent für Mathematik in Wien 1861; Adjunkt an der Sternwarte in Wien 1863. Professor extra 1869, ord. *Professor* an der Universität Wien seit 1875. *Direktor* der Sternwarte Wien seit 1878. (P.) *Stellvertretender Vorsitzender der Astronomischen Gesellschaft* seit 1896.

Ernst Eilhard Gustav Wiedemann.

Geb. in Berlin 1852 $^{1}/_{8}$. *Professor* der Physik in Erlangen 1886.

Erik Anders Gustaf August Wijkander.

Geb. in Stockholm, Schweden, 1849 $^{14}/_{3}$. Docent an der Universität in Upsala 1872; Docent der Physik und der Meteorologi an der Universität in Lund 1873; *Professor* und Direktor der technischen Hochschule in Göteborg seit 1881.

Johannes Wilsing.

Geb. in Berlin 1856 $^{8}/_{9}$. Assistent am Astrophysikalischen Observatorium zu Potsdam 1881. Ständiger Mitarbeiter daselbst 1893. *Hauptobservator* ebenda 1898.

Jan Hendrik Wilterdink.

Geb. in Deventer, Holland, 1856 $^{20}/_{6}$. *Observator* in Leiden 1878. *Lektor* an der Universität daselbst 1901.

Karl Vilhelm Winkler.

Geb. in Eisenberg 1842 $^{16}/_{8}$. *Privatastronom.*

Carl Wilhelm Wirtz.

Geb. in Crefeld 1876 $^{24}/_{8}$. Assistent an der Sternwarte zu Wien-Ottakring 1899, zu Bonn 1900. Lehrer an der Navigationsschule in Hamburg 1901. *Observator* an der Sternwarte in Strassburg 1902 und *Privatdocent* an der Universität daselbst 1903.

Walter Friedrich Wislicenus.

Geb. in Halberstadt 1859 $^{5}/_{11}$. Mitglied der III. Deutschen Venus-expedition 1882. Assistent in Strassburg i E. 1883—89. Privatdocent an der Universität daselbst 1887. *A. o. Professor* ebenda 1894. *Herausgeber des »Astronomischen Jahresberichts«* 1899.

Basilius Witkowski.

Geb. in Novogeorgijewsk, Russland, 1856 1/9. *Generalmajor, Professor* an der Generalstabs-Akademie und an der Militair-Topographischen Schule in St. Petersburg 1889.

Karl Gustaw Witt.

Geb. in Berlin 1866 29/10. Astronom 1893—95 und Abteilungsvorsteher der Sternwarte Urania in Berlin 1895—1900. Stenograph des preussischen Abgeordnetenhauses 1888—98. *Stenograph* des Deutschen Reichstages 1898.

Theodor Friedrich Gottlieb Wittram.

Geb. in Riga, Russland, 1854 29/9. Rechner an der Sternwarte zu Pulkowo 1879. *Adjunkt-Astronom* ebenda 1885. *Professor* an der Generalstabsakademie in St. Petersburg 1887.

Max Wolf.

Geb. in Heidelberg 1863 21/6. Privatdocent an der Universität Heidelberg 1890. A. o. Professor daselbst 1893. Direktor des grossherzoglischen Astrophysikalischen Observatoriums Königsstuhl-Heidelberg 1893. *O. Professor* für Astrophysik und Geophysik an der Universität Heidelberg 1901.

Heinrich Alfred Wolfer.

Geb. in Schönenberg bei Zürich, Schweiz, 1854 27/1. Assistent in Zürich 1877—91. Privatdocent am Polytechnikum daselbst 1884—91. Observator an der Sternwarte daselbst 1891—94. Professor am Polytechnikum ebenda 1891—94. Direktor der Sternwarte, *Professor* am Polytechnikum und an der Universität ebenda 1894.

Charles Augustus Young.

Geb. in Dartmouth, U. S. A., 1834 $^{15}/_{12}$. Professor der Mathematik, Physik und Astronomie in Western Reserve College, Ohio, 1856—66. Professor der Naturphilosophie und Astronomie an Dartmouth College. *Professor* an der Princeton Universität seit 1877.

Max Arthur Zwink.

Geb. in Waldenburg 1858 $^{21}/_{9}$. Assistent in Berlin 1883—88. Vorstand der Urania-Sternwarte in Berlin 1889. Erster Assistent in Hamburg 1889—92. *Mitglied* des Reichspatentamts 1898.

Verzeichniss der Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft, welche in der Porträtgallerie nicht vorkommen.

Bakhuyzen, E. F. van de Sande, Observator der Sternwarte in Leiden.

de Ball, Leo, Direktor der v. Kuffnerschen Sternwarte in Wien.

Battermann, H., Professor, Observator an der Sternwarte in Berlin.

Baumgartner, G., in Wien-Währing.

Becker, L., Professor und Direktor der Sternwarte in Glasgow.

Bemporad, A., Assistent an der Sternwarte in Heidelberg.

Berthold, R., Vermessungs-Ingenieur in Leipzig.

Block, E., Direktor der Seewarte in Odessa.

Blumbach, Fr., Aelterer Inspektor an der Centralkammer für Maasse und Gewichte in St. Petersburg.

Boss, L., Professor und Direktor des Dudley Observatory in Albany.

Braun, C., (S. J.) in Mariaschein.

Brix, W., in Steglitz bei Berlin.

Brown, S. J., Astronom am Naval Observatory in Washington.

Chandler, S. C., Astronom in Cambridge, Mass.

Covarrubias, Fr. Dias, in Mexico.

Cramer, P. Nanning, in Amsterdam.

Crawford and Balcarres, Earl of, in Dunecht, Aberdeen.

Deichmüller, F., Professor an der Universität und Observator der Sternwarte in Bonn.

Deike, C., Astronom in Warschau.

Doolittle, C. L., Direktor des Flower Observatory in Philadelphia, Penn.

Ebert, H., Professor an der technischen Hochschule in München.

Engelhorn, F., Commerzienrath, Fabrikant in Mannheim.

Falb, R., in Berlin.

Forbes, G., Professor, London.

Franklin-Adams, J., Machrihanish Observatory, Campbeltown.

Fuess, R., Mechaniker in Steglitz bei Berlin.

Ginzel, F. K., Professor, Ständiges Mitglied am astronomischen Recheninstitut in Berlin-Schöneberg.

v. Gothard, E., Gutsbesitzer, Astrophysikalisches Observatorium in Herény.

Graffweg, W., (S. J.) in Feldkirch.

Gravelius, H., Professor, Astronom in Dresden.

Grosch, L., Mechaniker der Sternwarte in Santiago de Chile.

Harzer, P., Professor an der Universität und Direktor der Sternwarte in Kiel.

Heele, H., Mechaniker in Berlin.

Hisgen, Jos., (S. J.) Sternwarte in Valkenburg.

Hoffman, S. V., in New-York.

Ismail Bey, Astronom in Kairo.

Karlinski, F., Professor, Direktor em. der Sternwarte in Krakau.

Kayser, E., Astronom der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig.

Kelchner, H., Geh. Hofrath, Berlin.

Knorre, V., Professor, Observator an der Sternwarte in Berlin.

Kortazzi, J., Direktor der Marine-Sternwarte in Nikolajew.

Kortum, H., Professor in Bonn.

Kowalczyk, J., Observator an der Sternwarte in Warschau.

Kramer, J., technischer Hülfsarbeiter an der Normal-Eichungskommission, Charlottenburg.

v. Kuffner, M., Wien-Ottakring.

Legrand, Enrique, Direktor der Sternwarte in Montevideo.

Leitzmann, H., Giebichenstein bei Halle a. S.

Lohse, J. G., Astronom in Fünfhausen bei Elsfleth.

Mengering, E., Bankdirektor in Köln-Deutz.

Merz, J., Optiker in München.

Modestow, B., Assistent an der Sternwarte in Moskau.

Möller, J., Oberlehrer an der Navigationsschule in Elsfleth.

Neugebauer, P. V., Hülfsarbeiter am Recheninstitut in Berlin.

v. Neumayer, G., Direktor der Deutschen Seewarte in Hamburg.

Newkirk, B. L., Göttingen.

v. Orff, C., Mitglied der Akademie der Wissenschaften in München.

Paetsch, H., in Berlin.

de Perott, J., in Worcester, Mass.

Peters, J., Ständiges Mitglied des Recheninstituts in Berlin.

v. Podmaniczky, G., Baron, Kis-Kartal.

Rees, J. K., Professor, Direktor des Columbia College Observatory in New-York.

Reichel, C., Mechaniker in Berlin.

v. Rothschild, A., Baron, in Wien.

Runge, C., Professor an der technischen Hochschule in Hannover.

v. Scharnhorst, W., Professor der Mathematik in Leipzig.

Schlegel, G., Professor der chinesischen Sprache in Leiden.

Schmidt, A., in Borken i. W.

Schumann, V., Ingenieur in Leipzig.

Spée, E., Canonicus, Astronom an der Sternwarte in Uccle bei Brüssel.

Tiede, Th., Chronometermacher in Berlin.

v. Tucher, M., Freiherr, in Valetta, Malta.

Updegraff, M., Professor, Naval Observatory, Washington.

Valentiner, S., in München.

v. Walrondt, P., Professor an der Marine-Schule in St. Petersburg.

Wanschaff, J., Mechaniker in Berlin.

Wellmann, V., in Marburg.

Wickmann, W., in Quito, Ecuador.

Winterhalter, A. G., Lieutenant, Naval Observatory, Washington.

Wonaszek, A., Professor, Budapest.

v. Wutschichowski, L., in St. Petersburg.

Zinger, N., Professor an der Nikolai-Akademie des Generalstabs in St. Petersburg.

Zylinski, J., Generallieutenant, militärtopographische Abtheilung des Generalstabs in St. Petersburg.

STOCKHOLM 1904
DRUCK VON HASSE W. TULLBERG

QB35 .A87 1904
Portratgallerie der Astronomischen
Wolbach Library AEG1303
3 2044 027 859 750

QB
35
.A87
1904
HCO

Hasse,W.

Portratgallerie der
Astronomischen Gesel-
lschaft.1904.

32044027859750